

Natürliche Kraft gegen Husten

Bei einer akuten Bronchitis führt die Entzündung in den Bronchien nicht nur zu trockenem, sondern in der Folge auch zu produktivem Husten. **Bronchipret®** ist in allen Phasen eine gute Empfehlung, da es neben den Symptomen Husten und festsitzendem Schleim auch effektiv deren Ursache, die Entzündung der Bronchialschleimhaut, lindert.

Die Erkältungswelle ist in vollem Gange, überall hustet und schnieft es. Täglich kommen Kunden jeglichen Alters in die Apotheke und bitten PTA und Apotheker um Rat, da sie sich ein geeignetes Präparat wünschen, das schnell und zuverlässig gegen die Beschwerden wirkt. Um Husten-Gepagten gerecht zu werden, ihnen die passende Empfehlung zu geben und sie kompetent zu beraten, sollten PTA und Apotheker wissen, wie eine akute Bronchitis verläuft und welche pathophysiologischen Prozesse sich dahinter verbergen. Grundsätzlich handelt es sich bei dem Symptom Husten um einen natürlichen Schutzmechanismus, mit dem der Körper versucht Fremdkörper, die in die Atemwege eingedrungen sind, zu entfernen. Husten entsteht durch die Reizung von Rezeptoren, die sich vor allem im Bereich von Rachen, Kehlkopf, Luftröhre und zentralen Bronchien befinden. Deren Aktivierung führt letztendlich zur Kontraktion von Zwerchfell sowie Glottis-, Brust- und Bauchmuskulatur und es kommt zum Husten.¹

Phasen einer akuten Bronchitis

Die akute Bronchitis verläuft in mehreren Phasen und beginnt zunächst mit einem trockenen Husten. Hierfür

sind Entzündungsmediatoren wie Prostaglandine verantwortlich, die von Gewebsmakrophagen nach Erkennen des Erkältungserregers ausgeschüttet werden. In der Folge werden die Hustenrezeptoren, in diesem Fall die Chemorezeptoren, stimuliert. Es entwickelt sich ein unproduktiver, trockener Reizhusten, der etwa zwei bis drei Tage anhält und von Betroffenen als sehr belastend empfunden wird. Darüber hinaus setzen die lokalen Immunzellen sogenannte Chemokine wie Leukotrien B₄ frei. Durch diese Lockstoffe wandern weitere Entzündungszellen wie etwa neutrophile Granulozyten in das Gewebe ein und setzen wiederum Abwehrstoffe und Mediatoren frei, welche die Entzündungsreaktion weiter intensivieren.

Durch die anhaltenden entzündlichen Prozesse schwellen die Bronchialschleimhäute an und die sich darin befindenden Becherzellen produzieren im weiteren Verlauf zähen, zunehmend festsitzenden Schleim. Nun spielen die unter dem Epithel an den Muskelfasern sitzenden Mechanorezeptoren eine Rolle: Sie werden durch den Druck, welchen das entstandene Sekret ausübt, aktiviert. In dieser Phase, die bis zu zwei Wochen andauern kann, leidet der Patient somit unter produktivem Husten.

Mit zunehmender Dauer der Beschwerden überreizen die Hustenrezeptoren und werden aufgrund der andauernden Entzündung und der Schädigung des Atemwegsepithels sehr empfindlich. Jeder kleinste Reiz, selbst derjenige, der im gesunden Zustand noch gar nicht zu einer Reaktion führen würde – zum Beispiel kalte Luft oder körperliche Anstrengung – kann bereits Husten hervorrufen. Der eigentliche Infekt ist zu diesem Zeitpunkt zwar überstanden, aber durch die entstandene sogenannte bronchiale Hyperreagibilität können die quälenden Symptome insgesamt bis zu acht Wochen andauern.

Wirkung mit 3-fach-Effekt Je nachdem, in welcher Phase der Bronchitis sich Betroffene befinden, steht somit entweder die Reduzierung der Entzündungsreaktion, die Lösung des zähen, festsitzenden Schleims oder die Beruhigung des Hustenreizes im Vordergrund der Behandlung. Optimal wäre ein Hustenpräparat, das alle drei Anforderungen erfüllt. Das zugelassene Arzneimittel Bronchipret® zeichnet sich durch ein zielgerichtetes pharmakologisches Wirkspektrum aus und wird diesen hohen Ansprüchen aufgrund seines 3-fach-Effektes gerecht. Das Phytopharmakon enthält eine Fixkombination aus Thy-



© nensuria / iStock / Getty Images Plus

mian- und Efeuextrakt und greift, anders als reine Schleimlöser, an mehreren Stellen in die Pathogenese einer akuten Bronchitis ein. Daher eignet es sich zur Behandlung aller Phasen einer akuten Bronchitis.

Bronchipret® beruhigt den Husten, löst den festsitzenden Schleim und bekämpft die Entzündung in den Bronchien. Es mildert somit nicht nur die Symptome, sondern geht auch gegen deren Ursache vor.

Bekannte Wirkmechanismen

Die oben beschriebenen pathophysiologischen Vorgänge zeigen, dass die entzündlichen Prozesse in der Bronchialschleimhaut die Hauptauslöser für die Hustenattacken sind: Sie sind nicht nur für den trockenen Reizhusten, sondern auch für die vermehrte Schleimproduktion und hier-

durch bedingt für den produktiven Husten verantwortlich. Auch der langanhaltende Reizhusten am Ende der Erkrankung wird durch die andauernde Entzündungsreaktion verursacht. Für den Krankheitsverlauf ist es daher von entscheidender Bedeutung, die Entzündung möglichst frühzeitig einzudämmen.

Verschiedene in-vivo Bronchoalveolitisstudien haben gezeigt, dass Bronchipret® über antiphlogistische Eigenschaften verfügt^{2,3}: Zum einen werden im Vergleich zur unbehandelten Entzündung weniger Entzündungsmediatoren wie zum Beispiel Prostaglandin E₂ freigesetzt, zum anderen reduziert sich die Konzentration proinflammatorischer Botenstoffe (z.B. Leukotriene) in der bronchoalveolären Lavageflüssigkeit.³ Bronchipret® lindert hierdurch nicht

nur die direkte Reizung der Hustenrezeptoren und dadurch den trockenen Reizhusten in der ersten Phase der akuten Bronchitis, sondern vermindert auch die Einwanderung weiterer Immunzellen und reduziert so die Produktion des zähen Sekrets. Auch der vermehrten Entstehung der sekretproduzierenden Becherzellen kann mit Hilfe von Bronchipret® entgegen gewirkt werden.⁴ Durch die sekretnormalisierende Wirkung der Thymian-Efeu-Kombination wird Betroffenen so das Abhusten des Schleims erleichtert.

Klinisch belegte Wirksamkeit

Bronchipret® zeichnet sich primär durch hustenberuhigende, sekretnormalisierende und antiphlogistische Eigenschaften aus. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit wur- ►

WISSENS-CHECK AKUTE BRONCHITIS

► den in verschiedenen klinischen Studien nachgewiesen.^{5,6} Dabei war der Einfluss der Thymian-Efeu-Kombination dem Effekt des Placebos überlegen. Die Patienten-Gruppe, die das Phytopharmakon erhielt, erreichte zwei Tage früher als die Placebo-Gruppe eine Reduktion der

von erwachsenen Patienten mit akutem und chronischem Husten“ ein gutes Zeugnis in Form einer starken Empfehlung bei akutem Husten aus.⁷

Für jeden das Richtige Die kombinierte Pflanzenkraft ist in verschiedenen Darreichungsformen, die auf

gelassen – jetzt neu mit blauer Kappe für eine leichtere Wiedererkennung. ■

Martina Görz,
PTA, Psychologin und
Fachjournalistin

EINE GUTE EMPFEHLUNG FÜR IHRE KUNDEN

Bronchipret® wirkt durch die enthaltene Thymian-Efeu Extraktkombination mit einem 3-fach Effekt in allen Phasen der akuten Bronchitis und ist hierdurch eine gute Empfehlung für Ihre Kunden. Auch die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) spricht der in Bronchipret® enthaltenen Thymian-Efeu-Kombination in der S3-Leitlinie eine starke Empfehlung bei akutem Husten aus.⁷ Studien belegen, dass Bronchipret® nicht nur gegen die Symptome wirkt, sondern auch deren Ursache, die Entzündung in den Bronchien, bekämpft. Bronchipret® punktet durch seine Wirksamkeit und sehr gute Verträglichkeit, die in verschiedenen klinischen Studien belegt wurden^{5,6} sowie durch die alters- und bedarfsgerechten Darreichungsformen und den angenehmen Geschmack.

Hustenattacken um 50 Prozent. In allen Studien wurde die Verträglichkeit der Thymian-Efeu-Extraktkombination von Prüfarzten und Patienten als überaus gut bewertet. Aufgrund dieser Daten stellt die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) der in Bronchipret® enthaltenen Thymian-Efeu-Kombination in der S3-Leitlinie „Diagnose und Therapie

die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind, erhältlich: Die extra starken und hoch konzentrierten* Bronchipret® Tropfen sind speziell für Erwachsene, die sich eine schnell spürbare Wirkung wünschen; der bewährte Bronchipret® Saft TE zeichnet sich durch seine sehr gute Wirksamkeit und Verträglichkeit sowie den milden Geschmack aus und ist bereits für Kinder ab 1 Jahr zu-

* Extra stark in Bezug auf die Gesamtmenge pflanzlichen Ausgangsmaterials, das mit einer Einzeldosis Tropfen in Vergleich zum Saft verabreicht wird. Eine höhere Wirkstoffmenge ist nicht gleichzusetzen mit einer stärkeren Wirkung. Hoch konzentriert in Bezug auf die Konzentration des pflanzlichen Ausgangsmaterials [mg/ml] in Tropfen im Vergleich zu Saft.

¹ Kroegel C et al., Klinische Pneumologie, Stuttgart, Thieme, 192-201, 2013.

² Seibel, J., et al., Eurp. Res. J. 44 (suppl. 48), P1794, 2014.

³ Seibel, J., et al., Eurp. Res. J. 46 (supp. 59) 2015.

⁴ Seibel, J., et al., Phytomedicine 22, 1172 - 1177, 2015.

⁵ Kemmerich, B., et al., Arzneim Forsch/Drug Res 56, 652 - 660, 2006.

⁶ Marzian O., MMW Fortschr Med 149, 69-74, 2007.

⁷ S3-Leitlinie DGP zur Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten mit akutem und chronischem Husten. Pneumologie 64, 336 - 373, 2010.

Bronchipret® Saft TE, Bronchipret® Tropfen, Zus.-Setz.: 100 ml (entsprechen 112 g) Bronchipret Saft TE enthalten: 16,8 g Fluidextrakt aus Thymiankraut (1 : 2 - 2,5); Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m); Glycerol 85 % (m/m); Ethanol 90 % (V/V); Wasser (1 : 20 : 70 : 109); 1,68 g Fluidextrakt aus Efeublättern (1:1); Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V). Enthält 7 % (V/V) Alkohol. Enthält u. a. Maltitol-Lösung. Sonstige Bestandteile: Citronensäure-Monohydrat, Gereinigtes Wasser, Hydroxypropylbetadex, Kaliumsorbat (Ph. Eur.), Maltitol-Lösung. 1 ml (entsprechend 1 g) Bronchipret Tropfen enthalten: 0,5 ml Fluidextrakt aus Thymiankraut (1 : 2 - 2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m) : Glycerol 85 % (m/m) : Ethanol 90 % (V/V) : Wasser (1 : 20 : 70:109). 0,03 ml Auszug aus Efeublättern (1 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V). Enthält 24 Vol.-% Alkohol. Sonstige Bestandteile: Citronensäure-Monohydrat, Ethanol 96 % (V/V), Gereinigtes Wasser, Hydroxypropylbetadex (MS: 0,65), Saccharin-Natrium Dihydrat. **Anw.:** Bronchipret Saft TE: Zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis mit Husten und Erkältungskrankheiten mit zähflüssigem Schleim. Bronchipret Tropfen: Zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Bronchialerkrankungen und akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung „Husten mit zähflüssigem Schleim“. **Gegenanz:** Bronchipret Saft TE: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Efeu, Pflanzen der Familie der Araliengewächse, Thymian. Bronchipret Tropfen: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Efeu, Thymian. Bronchipret Saft TE, Bronchipret Tropfen: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Lippenblütlern (Lamiaceen), Birke, Beifuß, Sellerie oder einen der sonstigen Bestandteile. Bronchipret Saft TE, Bronchipret Tropfen: Keine Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit wegen nicht ausreichender Untersuchungen.

Bronchipret Saft TE: Keine Anwendung bei Kindern unter einem Jahr. Bronchipret Tropfen: Keine Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wegen nicht ausreichender Untersuchungen. Bronchipret Saft TE: Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollten Bronchipret Saft TE nicht einnehmen. **Nebenwirk.:** Bronchipret Saft TE, Bronchipret Tropfen: Gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden wie Krämpfe, Übelkeit, Erbrechen. Bronchipret Saft TE: Selten Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlägen. Auch Überempfindlichkeitsreaktionen mit z. B. Luftnot, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum möglich. Bronchipret Tropfen: Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum. **Warnhinw.:** Bronchipret Saft TE enthält 7% (V/V) Alkohol. Bronchipret Tropfen enthalten 24% (V/V) Alkohol.

BIONORICA SE | 92308 Neumarkt Stand: 05|18
Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH | 92308 Neumarkt

WISSENS-CHECK

Akute Bronchitis

Testen Sie Ihr Fachwissen!

1. In welcher Phase der akuten Bronchitis spielt die Entzündung der Bronchialschleimhaut eine Rolle?

- A** Nur in der Phase des trockenen Hustens zu Beginn einer akuten Bronchitis.
- B** Nur in der Phase des produktiven Hustens einer akuten Bronchitis.
- C** In allen Phasen der akuten Bronchitis.

2. Was sollte ein Arzneimittel zur Behandlung der akuten Bronchitis leisten können?

- A** Den Husten lindern.
- B** Sowohl gegen die Symptome Husten und festsitzenden Schleim wirken als auch deren Ursache, die Entzündung der Bronchialschleimhaut, bekämpfen.
- C** Den Schleim lösen.

3. Welche Therapie wird bei akuter Bronchitis in den Leitlinien empfohlen?

- A** Sofortige Antibiotika-Gabe.
- B** Einnahme eines beliebigen pflanzlichen Präparates, das Thymian enthält.
- C** Einnahme einer ganz bestimmten Thymian-Efeu-Extraktkombination, deren Wirkmechanismen, Wirksamkeit und Verträglichkeit in Studien belegt wurden.

4. Welche Bronchipret® Form eignet sich für Erwachsene, die sich eine schnell spürbare Wirkung wünschen?

- A** Bronchipret® Saft TE
- B** Bronchipret® Thymianpastillen
- C** Bronchipret® Tropfen